

## NEWSLETTER 11/15

Liebe **MitarbeiterInnen** des

**THEPRA Landesverband Thüringen e.V.**

willkommen beim **Newsletter November 2015.**

*Die Kita-Regionalleiter bitte ich, den Newsletter an die einzelnen Einrichtungen weiterzuleiten.*

*Eine Druckversion finden Sie [hier](#).*

### Inhaltsverzeichnis

- Landesdelegierten beschließen Positionspapier
- Baubegleitung mit dem Landtagspräsident Christian Carius in der neuen THEPRA Grundschule Weinbergen
- Martini in unseren Einrichtungen
- Chance – Integrationsprojekt für Flüchtlingskinder
- Projekt „Zukunft mit Perspektive“ gegen Schulabbrecherquote gestartet
- Projekt „Join Us – Entdecke die Stadt“ - ein Abschlußbericht
- SchülerInnen des THEPRA Förderzentrum „Am Fernebach“ erkunden Berufsfelder
- Mitgliederversammlung des THEPRA Kreisverein Unstrut-Hainich
- 3B-Weißensee ... nicht nur für Schulklassen von Wert
- Herbst im Hainich - Klassenausflüge in die Hainich-Herberge
- Grusel und Schrecken in der THEPRA Grundschule Bad Langensalza
- Einladung zur trägerinternen AG „Inklusion“
- Kalender

Wie wir schon im vorherigen Newsletter angekündigt haben, trafen sich die Landesdelegierten am 23.10.2015 zur 18. Landesdelegiertenkonferenz im 3B-Weißensee auf der Runneburg.

Dort wurde unter anderem das folgende Positionspapier beschlossen.

### Positionspapier

der 18. Landesdelegiertenkonferenz des THEPRA Landesverbandes Thüringen e.V.

#### An alle Mitglieder und MitarbeiterInnen

2016 kann der **THEPRA Landesverband Thüringen e.V.** auf **25 Jahre** erfolgreiche Bildungs-, Jugend- und Sozialarbeit zurückblicken.

1991 als „Bildungsverein THEPRA“ e.V. gegründet, stellte sich der junge Verein den Herausforderungen der Neugestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse in unserer Region.

Mit vielfältigen Beschäftigungs- und Bildungsangeboten konnten hunderten Menschen, Jugendliche wie Ältere neue Beschäftigungsperspektiven geboten werden, um ihr Leben unter den sich verändernden Bedingungen selbstbestimmt gestalten zu können.

Gemäß unserem Leitsatz **„Hilfe zur Selbsthilfe“** werden soziale Angebote, insbesondere im ländlichen Raum erhalten, entwickelt und gestaltet.

Mit der Trägerschaft von Kindertagesstätten und Schulen werden die satzungsmäßigen Ziele ebenso verwirklicht, wie durch die Entwicklung von Projekten der Jugendhilfe und Sozialarbeit. Die Arbeit mit, für und durch Menschen mit Behinderungen war und ist ebenso ein inhaltlicher Schwerpunkt, wie das Engagement für neue Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Unserer Heimat mit ihren Menschen ebenso verbunden, wie der Erhaltung unserer Umwelt und der europäischen Idee verpflichtet, werden wir uns auch weiterhin den Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft engagiert stellen.

Mit offenem Herzen, im Wissen um unsere Möglichkeiten und in Verantwortung für unseren Verband, bringen wir uns vor Ort in die Integration unserer neuen Mitbürger und Mitbürgerinnen ein.

#### **„Wir schaffen das!“**

Wir werden in all unseren **THEPRA**-Arbeitsfeldern in den nächsten Jahren vor neuen Herausforderungen stehen.

**„Wir schaffen das!“** – dieses Motto wird uns in Zukunft begleiten, so wie es auch vor 25 Jahren unser Prinzip war, um die Anforderungen durch die gesellschaftlichen Veränderungen zu meistern.

Wir fordern alle Mitglieder und Mitarbeiter des **THEPRA Landesverbandes Thüringen e.V.** auf, mit ihrem Engagement in den Gemeinwesen für Toleranz und Menschlichkeit, für die Grundwerte des Grundgesetzes entschlossen einzutreten.

**In unseren Einrichtungen und Projekten ist kein Platz für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, für Antisemitismus, Extremismus und jede Form der Ungleichwertigkeit.**

#### **Wir schaffen das gemeinsam, diese Grundwerte in unserem Verband zu leben!**

#### **Die Delegierten und Gäste der 18. Landesdelegiertenkonferenz**

Weißensee, 23. Oktober 2015



***Nach oben ...***

## Baubegehung mit dem Landtagspräsident Christian Carius in der neuen THEPRA Grundschule Weinbergen

WEINBERGEN: Genau nach 6 Jahren und einem Tag nach der Verabschiedung der wichtigsten Beschlüsse des Baus der neuen THEPRA Grundschule Weinbergen, besichtigte der Landtagspräsident Christian Carius die Baustelle in Weinbergen.

Christian Carius, der zum Zeitpunkt der Beschlüsse das Amt des „Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr“ bekleidete, befürwortete schon damals die Sanierung und Bau des neuen THEPRA Grundschulgebäudes und folgte gerne der Einladung seiner Fraktionskollegin Annette Lehmann.

*„Ohne Herrn Carius und Frau Lehmann würde es diese Baustelle nicht geben ...“ bemerkte der THEPRA Geschäftsführer Falko Albrecht beim anschließenden Ausklang im alten Schulgebäude.*



Neben Herrn Carius, Frau Lehmann und den THEPRA Geschäftsführern Falko Albrecht und Erwin Gerlach, folgten auch der stellv. Bürgermeister Thomas Ahke sowie zwei Mitglieder des Gemeinderates / Sozialausschusses, Beatrice Gebhardt und Christian Hohlstein, der Einladung zur Baubegehung.

Das neue Schulgebäude, welches durch 1,2 Mio Euro vom Land gefördert wurde, wird neben den acht Klassenräumen auch einen Raum für Werken & Kunst und einen Freizeitraum beherbergt. Somit wird eine Kapazität von 120 Schülern erreicht. Der Umzug vom alten Schulgebäude ins neue soll zwischen dem 20. und dem 23. Dezember stattfinden, womit die aktuell 95 SchülerInnen nach den Weihnachtsferien am 4. Januar 2016 ihre neuen Klassenräume beziehen können.



Text & Bild: Tim Klotz  
[Nach oben ...](#)

## Martini in unseren Einrichtungen

### ... Ich geh mit meiner Laterne und die THEPRA geht mit uns ...

Auch dieses Jahr organisierten, feierten und beteiligten sich unseren Einrichtungen bei den lokalen St. Martins Umzügen.

Um den Rahmen des Newsletters nicht zu sprengen, berichten wir hier über den Martini-Umzug in Weißensee.

### Großer Traditions-Martini-Umzug in Weißensee

WIESENSEE: Alljährlich lädt die THEPRA Kindertagesstätte Wiesengrün zum großen Martini-Umzug in Weißensee ein. Auch dieses Jahr folgten viele Kinder und Eltern dieser Tradition. Dieses Jahr wurde der Umzug in der Kulturkirche Weißensee, Stadtkirche St. Peter & Paul, durch die Kindertagesstättenleiterin Bianka Brunner, dem Pfarrer Joachim Salomon und den Kindern der THEPRA Kindertagesstätte Wiesengrün eröffnet.

Die Kinder der Kindertagesstätte sangen Martins-Lieder und Herr Pfarrer Salomon erzählte die Geschichte des heiligen St. Martins. Als kleines Dankeschön hatten die Waldgeister mit dem Küchenteam des TP Sozialservice Hörnchen gebacken und die Kinder der Traumzauberbaumschule Weißensee waren mit Ihrer Schulleiterin Frau Haufe herzlich willkommen.



Nach der feierlichen Eröffnung erleuchteten die Laternen der Kinder die Stadt Weißensee.

Der fast 1,6 km lange Umzug durch Weißensee hatte den THEPRA Geleithof zum Ziel. Dort verwöhnten die MitarbeiterInnen des 3B-Weißensee und des Campingplatz Weißensee die Besucher mit Speis und Trank. Bei Glühwein, Wurst und Brätel endete die Veranstaltung beim harmonischen Zusammensein.

Ganz besonderer Dank gilt Frau Finger als Mitglied des Kirchenvorstandes, welche Für die Öffnung der Kirche verantwortlich war, der Stadt Weißensee, Frau Brunner und ihren MitarbeiterInnen, dem Team 3B-Weißensee und allen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Text & Bild: Tim Klotz  
[Nach oben ...](#)

## Chance – Integrationsprojekt für Flüchtlingskinder an der Regelschule Buttstädt

Die Intention zum Projekt ist entstanden als mit Beginn diesen Schuljahres sieben Kinder aus Serbien, Albanien und Mazedonien in die Regelschule Buttstädt zur Beschulung angemeldet wurden. Diese Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren haben nahezu keine Deutschkenntnisse.

Obwohl in Buttstädt zwar bisher keine offenen Ausschreitungen gegenüber den Flüchtlingen gezeigt wurden, sind dennoch viele Bürger eher ablehnend gegenüber den Flüchtlingen und haben wenig Verständnis für deren Lage. Somit fehlt es generell an der Integration und Unterstützung der Asylbewerber und an einem wertschätzenden Umgang miteinander.

Das Projekt verfolgt als Ziel die Integration der Flüchtlingskinder, die an unserer Schule beschult werden. Es soll Kindern, die aus völlig unterschiedlichen sozialen, kulturellen, religiösen und intellektuellen Verhältnissen kommen, vermittelt werden, dass jeder Mensch unveräußerliche Rechte besitzt und das Gewalt, Intoleranz und Vorurteile einem friedlichen Miteinander schaden. In diesem Zusammenhang stehen vor allem auch die Förderung sozialer Kompetenzen wie Kooperationsbereitschaft, Kommunikation, Hilfsbereitschaft, Gruppenzusammenhalt und Verantwortungsübernahme bei unseren deutschen Schülerinnen und Schülern im Vordergrund.

Dafür wird bis zu den Weihnachtsferien an der Regelschule Buttstädt, unter Regie der Schulbezogenen Jugendsozialarbeit, ein Integrationsprojekt etabliert. Hierzu haben je zwei deutsche Schülerinnen und Schüler Patenschaften für die ausländischen Mitschüler übernommen und helfen diesen auch außerhalb der Projektgruppe täglich beim Üben und Festigen der deutschen Sprache und binden sie mit in die Klassengemeinschaft ein.

Des Weiteren trifft sich die Projektgruppe mindestens einmal wöchentlich und führt folgende tolle Aktionen durch:

### Projekttablauf:

03.11.2015 13:20 Uhr	<b>Kunstprojekt:</b> die Schule soll mit bunten Zetteln geschmückt werden, die Gegenstände benennen, um den Flüchtlingskindern das Deutschlernen zu erleichtern
10.11.2015 9:30 Uhr	Führung durch die <b>Ausstellung Fluchtpunkte</b> der ACC Galerie in Weimar ( <i>Bus fährt 9:37 Uhr ... Rückkehr ca. 13:38 Uhr</i> )
12.11.2015 11:40 Uhr	3. Teil der Theateraufführung „ <b>Helden</b> “ des DNT Weimar bei uns in der Cafeteria (Dauer: 90min)
17.11.2015 13:30 Uhr	<b>Fotoprojekt:</b> Wir erstellen und bearbeiten Bilder, die zeigen sollen, dass Menschen gleich sind und das äußere Unterschiede keine Rolle spielen
24.11.2015 13:30 Uhr	<b>Vorbereitung</b> des Tag der offenen Tür zum Adventsmarkt
27.11.2015	<b>Adventsmarkt:</b> Vorstellung der Bräuche, Sitten, Speisen, Getränke und Religion der Flüchtlinge, aber auch Musik, Tagesablauf, Nutzung von Internet und sozialen Netzwerken, Freizeitveranstaltungen, Werte - die Schülerpaten sollen eventuell auch ihre Flüchtlinge in den jeweiligen Klassenstufen zum Beispiel im Ethikunterricht vorstellen
01.12.2015 13:30 Uhr	<b>Geocaching:</b> Ich lege einen Cache in Buttstädt an mit Orten des alltäglichen Lebens, wie Bäcker, Apotheke, Post, Jugendclub usw. und die Kinder sollen in Gruppen die Orte aufsuchen (Schnitzeljagd)
08.12.2015 ganztags	<b>Ausflug</b> zur Erinnerungsstätte des Notaufnahmehagers für DDR Flüchtlinge in Berlin Marienfelde, um das Bewusstsein zu wecken, dass auch deutsche Bürger bereits in Not waren und geflohen sind ( <i>Abfahrt 7:30 Uhr ... Rückkehr ca. 19:30 Uhr</i> )
15.12.2015 13:30 Uhr	<b>Backen</b> im Kinder- und Jugendhaus Buttstädt zur Vermittlung der Kinder im Freizeitbereich und zum Kennenlernen deutscher Traditionen
22.12.2015 13:20 Uhr	<b>Abschlusstreffen</b> und Resümee

### Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

### im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Von links: Torsten Koning, Antje Germershaus, Sabine Falley, Katrin Hauer, Thomas Schorcht (Dezernatsleiter Soziales, Gesundheit und Schule), Karola Hirschfeld (Schulleiterin Einstein-Regelschule), Martina Weise-Watzek (Leiterin Jugendamt), Constanze Hebs, Carsten Winkler (Schulleiter Regelschule „Geschw. Scholl“) und Christina Fette

LANDKREIS SÖMMERDA: Seit Ende der Herbstferien 2015 beteiligen sich SchülerInnen der 5. bis 9. Klassen der Geschwister-Scholl-Regelschule (Weißensee) und der Albert-Einstein-Regelschule (Sömmerda) an dem Projekt „Zukunft mit Perspektive“. Dieses Projekt wurde aus Mitteln der Schulförderrichtlinie des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und ist ein Kooperationsprojekt des Landratsamtes Sömmerda, der Regelschulen „Albert Einstein“ in Sömmerda und „Geschwister Scholl“ in Weißensee und dem THEPRA Landesverband Thüringen e. V..

Das Konzept hat zum Ziel, durch die Kombination aus Lern- und Projektwerkstätten und der verstärkten Einbindung der Eltern, Rahmenbedingen für die Reduzierung der Schulabbrecherquote zu schaffen.

*„Wir haben für die beiden Schulen, an denen der Bedarf am größten ist, jeweils zwei sozialpädagogische Fachkräfte gewinnen können, welche die Lernwerkstätten betreuen. In ergänzenden Projekten werden Honorarkräfte Seminare, unter anderem zum künstlerischen Gestalten, Filzen, Geocaching und Sport, aber auch Praktisches zur Berufsorientierung anbieten. Außerdem intensivieren wir in Abstimmung mit den Schulleitern die Elternarbeit.“ (Katrin Hauer)*

Durch diese ergänzenden Angebote sollen die schulbezogene Jugendarbeit, in den bereits vorhandenen Arbeitsgemeinschaften, und die Schulsozialarbeit an den beiden Regelschulen ineinander greifen. Damit sollen die bereits bestehenden Strukturen der Jugendhilfe besser genutzt werden

Das Schulprojekt ist momentan bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 angedacht und geht somit über drei Schuljahre.

Text: Tim Klotz / Bild: 3B-Weißensee

[Nach oben ...](#)

Das Projekt sieht sich als Beitrag zur Willkommenskultur und zielte darauf, Neubürgern der Stadt Erfurt ihre neue Heimat näherzubringen. Das Anliegen war es, die Ortskenntnis zu erhöhen, Kontakte zwischen Behörden/ Institutionen und Bürgern herzustellen, sowie etwaige Unsicherheiten und Vorbehalte im gegenseitigen Umgang abzubauen. Neben der Information über demokratische Partizipationsmöglichkeiten und Rechte sollte auch eine Identifikationsgrundlage geschaffen werden.

Finanziert aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie der Stadt Erfurt begann die Planungs- und Organisationsphase des Projekts im August 2015. Dr. Nassar Massadeh und Robert Willecke, M.A. waren für die Organisation, Koordination, Durchführung und Gruppenleitung zuständig. Nach Rücksprache mit potentiellen Teilnehmern fiel die Entscheidung, die Termine an vier Freitagen durchzuführen, um den Möglichkeiten und Wünschen der Teilnehmern möglichst entgegen zu kommen. Das Projekt sollte auf Deutsch durchgeführt werden, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, ihre bereits erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden. Rückfragen, Verständigungsschwierigkeiten etc. konnten aber durch die Sprachkompetenzen der beiden Betreuer auch in der Muttersprache bzw. alternativen Sprachen (z.B. Englisch und Französisch) geklärt werden.



Das Projekt begann am 04.09. mit einer kurzen Einführung für die Teilnehmer im Gruppenraum der THEPRA Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer. Danach begaben sich die beiden Betreuer und die Gruppe zum Rathaus. Fakten und Geschichte der thüringischen Landeshauptstadt waren bereits auf dem Weg dorthin Gegenstand des Programms. Auch auf dem Weg liegende wichtige Orte wie der Anger wurden angesprochen. Im Rathaus wurde nicht nur die Institution und Möglichkeiten des Bürgerservices etc. erläutert, sondern auch anhand des Rathausfestsaaals mit seinen historischen Malereien die Geschichte Erfurts näher gebracht. Über den Waidpeicher (mit einem Exkurs zu Erfurts früheren Reichtum) begab sich die Gruppe zum Domplatz, wo ein Besuch des Doms und der Zitadelle Petersberg anstanden.

Am 18.09. begann der zweite Programmtag, da aufgrund der Wettersituation am 11.09. eine Pause nötig wurde. Hier stand zuerst eine Führung durch den Landtag auf dem Programm, welcher extra für die Gruppe geöffnet wurde. Die Teilnehmer durften auf den Plätzen der Abgeordneten den Ausführungen zu dieser Institution zuhören. Anschließend wurde der Erinnerungsort „Topf und Söhne“ besucht, wo eine kurze Einführung in die Thematik und Bedeutung des Ortes erfolgte. Anschließend stand hinreichend Zeit zur Besichtigung der Ausstellung zur Verfügung. Begleitet wurde die Gruppe an diesem Tag durch russischsprachige Teilnehmer eines anderen Projektes an der THEPRA.

Die Termini am 25.09. und 02.10. mussten leider entfallen, da potentielle Teilnehmer und die Koordinatoren bei der Erstaufnahmeeinrichtung am Messegelände gebraucht wurden; hinzu kamen Fort- und Weiterbildungstermine.

Für den 09.10. war ein Besuch des egaparks geplant. Den Teilnehmern wurde die Bedeutung und Geschichte des Geländes näher gebracht und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des bei Erfurtern beliebten Parks besucht und erläutert. Die russischsprachige Gruppe war erneut gern gesehener Gast.

Der letzte Programmtermin fand am 16.10. statt. Eine Führung zur Alten und zur Kleinen Synagoge sowie der Mikweh brachten den Teilnehmern die jüdische Geschichte und das zugehörige Erbe der Stadt Erfurt näher. Abgerundet durch Ausführungen zur Krämerbrücke und eines Besuchs der selbigen stand als finaler Schlusspunkt ein Besuch bei Radio F.R.E.I. an. Dort erhielten die Projektteilnehmer nicht nur Einblicke in die Arbeit eines Radiosenders, sondern wurden auch über dessen besonderen Charakter und seine diversen Arbeitsfelder und Projekte aufgeklärt. Einer der Teilnehmer ist fest entschlossen, zukünftig bei Radio F.R.E.I. mitzuwirken.

Im Durchschnitt waren an den Projekttagen zwischen 10 und 15 Teilnehmer anwesend, zumeist aus dem arabischsprachigen Raum. Insgesamt erfuhr das Projekt sehr viel Unterstützung und Kooperationsbereitschaft seitens der Partner und besuchten Einrichtungen. Deren Feedback und auch das der Teilnehmer bezüglich des Projektes war ausnehmend positiv.



Text & Bild: Dr. Nassar Massadeh (MBE Erfurt)  
[Nach oben ...](#)

BAD LANGENSALZA: In der Woche vom 2. bis zum 6. November 2015 erkundeten 6 Werkstufenschüler des THEPRA Förderzentrum „Am Fernebach“ verschiedene Berufsfelder beim Bildungsträger „Internationaler Bund Bad Langensalza“. Die SchülerInnen hatten dort die Möglichkeit, sich in den selbstgewählten Bereichen Metall, Kosmetik, Gastronomie und „Raum/Farbe“ ein Bild von den typischen Tätigkeiten zu machen, ihr gewähltes Berufsfeld über eine Woche zusammenhängend zu erleben und sich praktisch auszuprobieren.



Der Projektpartner „Internationale Bund Bad Langensalza“ gehört zum „Bildungsverbund Unstrut-Hainich-Kreis“, welcher sich im Sommer 2015 zusammengeschlossen hat. Bis zu 270 Zeitstunden können für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf der Grundlage der ESF Schulförderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gefördert werden, welche in der Regel auf drei Schuljahre zu verteilen sind. Ziel ist die Erhöhung der Berufswahlkompetenz durch Praxiserfahrungen. Die durchweg positiven Rückmeldungen der SchülerInnen des THEPRA

Förderzentrums „Am Fernebach“ lassen auf eine gute Wahl für ihr im Anschluss folgendes Schülerbetriebspraktikum hoffen.

Die berufliche Entscheidung gehört zu einer der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Diese will genau überlegt und gut vorbereitet sein. Tatsache ist, dass nicht nur eine Vielzahl an umfangreichen Informationen für die Berufsorientierung wichtig ist, sondern die Auseinandersetzung mit Fähigkeiten, Interessen und Wünschen. Dazu sammeln die Schüler auch außerhalb der Schule Erfahrungen bei Berufsfelderkundungen und –erprobungen sowie Schülerbetriebspraktika in der regionalen Wirtschafts- und Arbeitswelt.



Alle grundlegenden Aktivitäten der schulischen Berufsorientierung sind am THEPRA Förderzentrum „Am Fernebach“ in einem Berufsorientierungskonzept festgeschrieben. Es findet seine Umsetzung im schulischen Bereich auch am wöchentlichen Arbeitslehretag, mit Betriebsbesichtigungen und Berufswegekonferenzen sowie durch Kooperationen mit externen Partnern, wie Bildungsträgern und Betrieben der Region. Dabei werden insbesondere die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der einzelnen Schüler berücksichtigt. Alle wichtigen Informationen und Arbeitsergebnisse zur Berufsvorbereitung sammeln und dokumentieren die Schüler in ihrem persönlichen Berufswahlpass, so auch ihre Erfahrungen und Eindrücke der Berufsfelderkundung beim Internationalen Bund in Bad Langensalza.

Ein besonderer Dank gilt allen dortigen Lehrausbildern und MitarbeiterInnen, im Besonderen auch Beate Haun als direkter Ansprechpartnerin, die zu einer gelungenen Projektumsetzung mit den SchülerInnen des THEPRA Förderzentrum „Am Fernebach“ beigetragen haben.





### Gesunde Ernährung stand im Mittelpunkt unserer Mitgliederversammlung

Am 05.11.2015 führte der THEPRA Kreisverein seine Mitgliederversammlung mit Jahresabschluss durch. Neben dem offiziellen Teil stand ein kleiner Workshop zum Thema „Gesunde Ernährung“ im Mittelpunkt.

Frau Angelika Zorn und Frau Katrin Saalfeld haben gemeinsam zahlreiche Köstlichkeiten zum Probieren hergestellt und jeder konnte die entsprechenden Rezepte mit nach Hause nehmen. Unsere Vorsitzende Frau Annett Reif hat in ihrem Jahresrückblick über die Arbeit unseres Vereins berichtet. Neben den zahlreichen Veranstaltungen in den Kindertagesstätten des Unstrut – Hainich - Kreises berichtete sie auch von den Veranstaltungen auf Landesebene. Hier war Schwerpunkt die Landesdelegiertenkonferenz am 23.10.2015 auf der Runneburg in Weißensee. Im Auftrag des Landesvorsitzenden Herr Friedrich - Wilhelm Emmerich, dankte sie allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und verwies auf das Jubiläum im nächsten Jahr „25 Jahre THEPRA Landesverband Thüringen e. V.“. Im Ergebnis der Landesdelegiertenkonferenz entstand ein Positionspapier. Nach dem Verlesen des Positionspapiers waren sich alle Anwesende einig, sich geschlossen hinter das Positionspapier zu stellen und in ihrer täglichen Arbeit aktiv umzusetzen. Zum Ende ihrer Ausführungen verwies Frau Reif auch darauf, dass unser Kreisverein im nächsten Jahr ein 20-Jähriges Bestehen feiern kann. Frau Yvonne Hampel fasste als Kassenwart die aktuelle Finanzlage des vergangenen Jahres zusammen. Im Rahmen der anschließenden Diskussion stand unser alljährliches Projekt, sozial schwachen und benachteiligten Familien zu helfen. Mehrere Vorschläge wurden diskutiert, anschließend haben wir beschlossen, 255 € zum Jahresende zu spenden, darin sind enthalten die Übernahme eines Monatselternbeitrages in der Kindertagesstätte Bornklagengasse, das Essgeld für ein weiteres Kind in der Einrichtung in Sundhausen und eine Fotomappe für ein Kind, welches im nächsten Jahr zur Schule wechselt. Es sind Kinder von alleinerziehenden Müttern, denen es schwerfällt pünktlich die genannten Ausgaben zu entrichten beziehungsweise das Geld für die Fotomappe nicht entrichten kann.

Den Abschluss bildete der Beschluss zum Arbeitsplan 2016.

**Wir wünschen auf diesem Wege allen Mitgliedern und Mitarbeitern des THEPRA Landesverbandes e.V. eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.**

Haßkerl / Neitzke (Kreisvorstand)

[Nach oben ...](#)

## 3B-Weißensee ... nicht nur für Schulklassen von Wert



WEISSENSEE: Dass die THEPRA Bildungsstätte 3B-Weißensee ist nicht nur für Schulklassen und Ferienfreizeiten von großem Interesse. Seit der Fertigstellung des 2. Bauabschnittes, wird das 3B jetzt auch immer häufiger für hochwertige Tagungen und Veranstaltungen gebucht. Neben den THEPRA-internen Veranstaltungen, wie zum Beispiel der 18. Landesdelegiertenkonferenz am 23.10.2015, nehmen die Buchungen von Familienfesten, Fortbildungs- und Tagungsveranstaltungen immer mehr zu.

Am 13. November wurde unsere Einrichtung sogar zum Tagungsort des kirchlichen Kolloquiums, unter Leitung der Landesbischöfin Ilse Junkermann, ausgewählt.



Text: Tim Klotz / Bild: 3B-Weißensee

[Nach oben ...](#)

Die Blätter werden bunt und das Wetter wird kälter ...  
... es muss wohl Herbst im Hainich sein.

Auch dieses Jahr bringen die MitarbeiterInnen des  
THEPRA Bildungshaus & Hainich-Herberge  
den Kindern unserer Einrichtungen den Herbst ein wenig näher.

Neben der **THE**orie wird auch die **PRA**xis hier nicht vernachlässigt.  
Dies kommt in den folgenden Berichten ganz deutlich zur Geltung.

### THEPRA Grundschule Weinbergen zu Besuch im THEPRA Bildungshaus & Hainich-Herberge

CRAULA: Die SchülerInnen der ersten Klasse der THEPRA Grundschule Weinbergen erlebten am 20. Oktober 2015 einen ganz besonderen Schulunterricht. Unter dem Lernbaustein „Erleben im Herbst“ machten die SchülerInnen einen Ausflug in das THEPRA Bildungshaus und Hainich-Herberge in Craula, wo sie mit einem Frühstück empfangen wurden.

Bei der anschließenden liebevollen Einleitung erklärte Jana Hölzer den SchülerInnen wieso Blätter sich verfärben und welche Baum- und Tierarten im Hainich angesiedelt sind.

Das Thema „Herbst“ wurde dann ausgiebig bei der Spurensuche im Hainich erforscht und erklärt.

Nach dem Mittagessen in der Hainich-Herberge fuhren die SchülerInnen getränkt für den restlichen Tag zurück nach Weinbergen.



Text & Bild: Tim Klotz

### Exkursion der THEPRA Grundschule Bad Langensalza nach Craula

Am 22. Oktober 2015 unternahmen die SchülerInnen der Klasse 4. der THEPRA Grundschule Bad Langensalza eine Exkursion nach Craula in das THEPRA Bildungshaus & Hainich-Herberge.

Ein Kind berichtet hier mit eigenen Worten:

*„... Wir trafen uns in der Herberge mit Frau Hölzer. Dann gingen wir los. Anschließend kamen wir im Wald an. Wir sammelten Stöcke, Blätter und Früchte. Danach suchten wir die Sachen auf einer Bestimmungskarte. Wir sahen einen Baumstamm, der in einem Baum hing. Danach spielten wir ein Spiel. Das machte uns viel Spaß. Dann gingen wir zurück in die Herberge. Dann bastelten wir aus den Sachen, die wir gesammelt haben, Tür-Deko. Das machte uns Spaß. Anschließend aßen wir Nudeln mit Tomatensoße. Das schmeckte uns allen. Danach fuhren wir mit dem Schulbus wieder in die Schule.“*



Text: Elias (4. Klasse der THEPRA Grundschule Bad Langensalza) & Tim Klotz / Bild: Jana Hölzer

[Nach oben ...](#)

## Grusel und Schrecken in der THEPRA Grundschule Bad Langensalza

BAD LANGENSALZA: In der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober 2016 wurde die THEPRA Grundschule Bad Langensalza von Geistern, Hexen und Untoten bevölkert. Bei der diesjährigen Halloween-Nacht verwandelten die 56 SchülerInnen, der 3. und 4. Klassen, mit Ihren Kostümen das THEPRA-Haus in ein Geisterhaus.

Neben dem gruseligen und einfallsreichen Buffet, wurde bei bei Musik und Spielen in der Disco gefeiert.

Der anschließende Ausflug beinhaltete einen der vielen Highlights der Veranstaltung. Das Burgtheater organisierte eine Sonderveranstaltung mit der „Bad Langensalzerer Premiere“ des Films „Hotel Transsilvanien II“.

Nach dem Nachspaziergang durch Bad Langensalza und einer Gute-Nacht-Geschichte wurden die SchülerInnen in Ihre Klassenräume entlassen, wo sie in ihren Schlafsäcken und auf Luftmatratzen die Nacht verbrachten.

Als morgens um ca. 6:00 Uhr die Nacht vorbei war, standen schon einige Eltern bereit, um die SchülerInnen beim gemeinsamen Frühstück zu versorgen.

Besonderer Dank gilt allen Eltern und Kollegen, die sich um das leibliche Wohl, die liebevolle Dekoration und das anschließende Aufräumen gekümmert haben.

Nach diesem großen Erfolg bildet diese Halloween-Nacht, mit hoher Wahrscheinlichkeit, den Auftakt zu einer schön gruseligen Tradition.



Text: Michel Bittner & Tim Klotz / Bild: Michel Bittner  
[Nach oben ...](#)

## Einladung zur trägerinternen AG „Inklusion“

### Sehr geehrte Kollegen und KollegInnen,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur **trägerinternen AG „Inklusion“** ein.

In den letzten Monaten zeigt sich ein Zuwachs im Bereich der **„Kinder mit erhöhtem Förderbedarf“**, welcher vor allem mit vielen Fragen einhergeht. Um uns diesen Fragen zu stellen, möchte ich Sie am:

---

Datum: **08.12.15**  
Uhrzeit: **13:00 Uhr – 16:00 Uhr**  
Ort: **Lindenbühl 10**  
**99947 Bad Langensalza**

---

einladen.

Ich möchte Sie bitten, die Kollegen/Kolleginnen zu schicken, welche für den Bereich laut BLT 2.1 a verantwortlich sind.

---

Tagesordnung: **1. Begrüßung**  
**2. Beobachtung/Förderpläne/Bescheidung**  
**3. Zusammenarbeit mit den erforderlichen Schnittstellen**  
**4. Kollegiale Fallberatung**  
**5. Ausblick/ Verschiedenes**

---

Anmeldeschluß: 25.11.2015

---

Mit freundlichen Grüßen

**Kerstin Hartmann**

*Inklusionsbeauftragte des THEPRA Landesverband Thüringen e. V.*

[Nach oben ...](#)

November



17.11.2015

- Kita TABALUGA (Suhl)  
Andrea Oma/Opa Tag

19.11.2015

- Kita "Rasselbande" (Erfurt)  
Bastelabend mit Eltern
- Kita "Rasselbande" (Erfurt)  
15:00 Uhr: Adventsmarkt – mit Liedern zum Advent
- **Vorstandsrat des THEPRA Landesverband Thüringen e. V.**

20.11.2015

- Kita Schwemmbacher Spatzen (Erfurt)  
Bundesweiter Vorlesetag. Als Vorleserin haben wir Frau Antje Tillmann zu Gast.

25.11.2015

- Kita Bummi (Donndorf)  
Bastelelternabend
- Kita TABALUGA (Suhl)  
Katrin Oma/Opa Tag

19.11.2015

- Kita "Rasselbande" (Erfurt)  
15:00 Uhr: Adventsmarkt – mit Liedern zum Advent

26.11.2015

- **Betriebsversammlung des THEPRA Landesverband Thüringen e. V.**

27.11.2015

- Mehrgenerationenhaus Kindelbrück  
Leseclub "Leseeulen" - Leseabend

28.11.2015

- Kita Bummi (Donndorf)  
Weihnachtssingen Kirche



Dezember



01.12.2015

- Mehrgenerationenhaus Kindelbrück  
Weihnachtstanz der Generationen

04.12.2015

- Kita Bunter Schmetterling (Erfurt-Schmira)  
Nikolausfeier
- Kita Bunter Schmetterling (Erfurt-Schmira)  
Weihnachtsmarkt im Kindergarten
- THEPRA Förderzentrum "Am Fernebach"  
Adventszauber und Lichterglanz

07.12.2015

- Kita Bummi (Donndorf)  
Nikolausfeier
- Kita "Rasselbande" (Erfurt)  
Kinderweihnachtsfeier mit Märchenspiel „Dornröschen“

09.12.2015

- Kita "Tausendfüßler" (Suhl)  
4. Tausendfüßler Weihnachtsmarkt auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte Tausendfüßler mit vielen Ständen, Bühnenprogramm und Weihnachtsmann
- Kita Wiesengrün (Weißensee)  
Weihnachtsmarkt in der Kita

10.12.2015

- Quartiersmanagement Sömmerda  
18:00 Uhr: Weihnachtstanztee

5.12.2015

- Quartiersmanagement Sömmerda  
14:00 Uhr: Flohmarkt

11.12.2015

- Kita Schwemmbacher Spatzen (Erfurt)  
Weihnachtsmarkt im Kita- Gelände  
Besuch bei Artis mit den „Spatzen und Hasen“
- Kita Bunter Schmetterling (Erfurt-Schmira)  
Kinderweihnachtsfeier am Vormittag

13.12.2015

- Kita Wiesengrün (Weißensee)  
15:30 Uhr: Weihnachtssingen auf der Runneburg in der Kita

15.12.2015

- Quartiersmanagement Sömmerda  
15:00 Uhr: Weihnachtszirkus

16.12.2015

- Kita "Tausendfüßler" (Suhl)  
Kinderweihnachtsfeier mit Märchenspiel der Erzieher
- Kita Wiesengrün (Weißensee)  
Weihnachtsfeier

17.12.2015

- Kita Bummi (Donndorf)  
Weihnachtsfeier

18.12.2015

- Kita TABALUGA (Suhl)  
Kinderweihnachtsfeier
- Kita Wiesengrün (Weißensee)  
Märchenspiel des Elternbeirats



Newsletter bestellen

Wenn Sie zukünftig diesen Newsletter erhalten wollen, klicken Sie [hier](#).

Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie [hier](#).